

## Heufelder Jugendturnier

### Wie auf glühenden Kohlen Tennis gespielt

Es war ein Turnier der Kämpfer: Temperaturen um 38 Grad. Sengende Sonne, brennend heißer Sand. Und trotzdem: Tennis-Krims ohne Ende. Noch nie in der 16-jährigen Geschichte des Turniers gab es mehr Match-Tie-Breaks. Das Holz aus dem die Sieger, aber auch die Besiegten geschnitzt sind, muss wirklich besonders sein! Insgesamt kämpften beim Heufelder Jugendturnier 241 Spieler vom 5. bis 9. August unter extremen Bedingungen um den Sieg und einen Aufstieg in eine höhere Leistungsklasse.

Dabei lagen Glück und Pech hauchdünn beieinander. So musste sich Lokalmatador Oliver Hahn, nach Virusinfekt noch leicht angeschlagen, im Halbfinale U21 Arno Hauder vom TC Dorfen nach 3 Stunden letztendlich im Match-Tie-Break mit 6:2/3:6/10:8 knapp geschlagen geben. Insgesamt waren 13 Spieler vom SV DJK Heufeld und TC Heufeld-Götting am Start. Der größte Teil verbesserte sich in seiner Leistungsklasse. »Ich bin mit dem Mannschaftsergebnis sehr zufrieden«, so Spartenleiter Rainer Eisenhammer. Und Christoph Glaser, Turnierleiter, meinte: »wichtiger war uns, dass keiner der Athleten einen Hitzschlag bekommt und ins Krankenhaus eingeliefert werden muss. Für unsere Freunde vom LTTC »Rot-Weiss« Berlin, Eintracht Frankfurt oder Passau wäre die Heimreise dann wohl zum Problem geworden.« Einen Hitzschlag erlitten dagegen etliche Schläger, die jedoch vom professionellen Heufelder »Servicemann« Peter Reling in Windeiseile direkt am Platz wieder fit gemacht wurden. Das Heufelder Jugendturnier verbindet: viele Spieler kennen sich bereits seit über 10 Jahren. So entstehen spontan bundesländerübergreifende Doppel. Besonders erfolgreich in gleich zweifacher Hinsicht war das Doppelfinale U21 Oliver Hahn (SV DJK Heufeld) und Sören Wonde (Heiligkreuzsteinacher Tennisverein) gegen Leon Kainz (SV DJK Heufeld) und Joshua Weißbauer (TC Tyrnau-Kellberg). Erstere gewannen das Endspiel knapp in einem hochdramatischen Spiel mit 4:6/7:6 und 13:11 in einem über 1 Stunde dauernden Match-Tie-Break. Trotz der Extremtemperaturen geben die Athleten quergeb den Organisatoren ein »Like« Heufeld. Alles klappte perfekt. Besonders beliebt war die Online Bilderga-



lerie, die via Smartphone abgerufen werden konnte. Zahlreiche »Profis« nutzten die gemachten Aufnahmen gleich, umstellungsfehler zu korrigieren und überhaupt einmal zu checken, welche Figur sie auf dem Platz machen. Wer sich selbst einen bildhaften Eindruck über den Turnierverlauf machen möchte, surft einfach auf die Turnierseite <http://www.tennis-turnier-heufeld.de> und klickt in die Fotogalerie. Oder scannt den folgenden Direktlink per QR Code mit dem Tablett oder Smartphone. Hier die wichtigsten Ergebnisse auf einen Blick: Der Wanderpokal für die Tennisspieler/in mit den meisten gewonnenen Spielen im Turnier ging an Tizian Rudolph (U10, männlich), TC Rimsting und Catherine Herget (U14, weiblich), TC Topspin.



#### Sieger nach Altersklasse und Disziplin:

##### U10 männlich:

Rudolph, Tizian, TC Rimsting

##### U12 männlich:

Jankowsky, Elias, TuS Töging

##### U12 weiblich:

Stier, Lina Sophie, TC Riemerling

##### U14 weiblich:

Herget, Catherine, TC Topspin

##### U14 Doppel männlich:

Laser/Zierer, TC Achenal Grassau

##### U16 männlich:

Resch, Maximilian, TC Rothalmünster